

Zeitplan AKMN-Tagung/Paneltage

Freitag, 26.9.

	FNO 02/40-46	FNO 02/73-75
10.00-11.10	1a Grenzverschiebungen in neuen religiösen Bewegungen	1b Religion in medialen Räumen
	Benedikt Erb: Grenzverschiebungen im religiösen Feld am Beispiel von Meditation und Meditationsforschung	Anna Neumaier: Glaube goes Öffentlichkeit? Das Internet als Raum religiösen Austausches zwischen Sichtbarkeit und Subjektbezug
	Christiane Königstedt: Religiöse Grenzüberschreitungen in Frankreich	Judith Stander: Die Verortung von Religion im medialen Raum – Sichtbarkeit von Religion in deutschen Zeitschriften
<i>Kaffeepause</i>		
11.30-13.15	2a Religion und sakrale Stätten	2b Verortung von Religion in Recht und zugehörigen Institutionen
	Sabrina Weiß: „Neue Architektur im Wandel: Kirche, Moschee und Synagoge? Minimal!“ Zur neuen Formsprache zeitgenössischer Sakralarchitektur am Beispiel der Bruder-Klaus-Feldkapelle in Mechernich-Wachendorf	Martin Herzog/ Riem Spielhaus: Im deutschen Recht verortet? Islamische Verbände in Deutschland im Spannungsfeld von privat- und öffentlich-rechtlicher Organisationsform
	Madlen Krüger: `Welcome to the leisure park` - Der Akshardham Tempel in Delhi	Sarah Jahn: Die zwei Seiten der Verwaltung: Zur Verortung von Religion in öffentlichen Institutionen der Bundesrepublik Deutschland
	Julia Dippel: Kraftorte, Kultplätze, magische Stätten – Religiöse Raumkonzepte im Neopaganismus	Ramona Jelinek-Menke: Protestantische „Idiotenheilanstalten“ des 19. Jahrhunderts als Räume gesellschaftlicher Hyperinklusion
<i>Mittagspause</i>		
14.15-16.00	3a Religion und sakrale Topographien	3b Islam – Neuaushandlung des öffentlichen und institutionalisierten Raumes
	Anne Beutter: „The Basel Missionary Society was established at Nkoranza.“ Räumliche Konsolidierungsprozesse eines neuen religiösen Akteurs am Beispiel einer christlichen Missions-Außenstation (Asante 1911-1920)	Till Hagen Peters: Einblicke in den „verschlossenen“ Raum einer „salafistischen“ Moscheegemeinde
	Ann-Kathrin Wolf: Buddhas Reliquien und territoriale Ansprüche. Sri-lankisch-buddhistische Sakralbauten in tamilischen Mehrheitsgebieten	Veronika Lutz: Ziviles Sozialkapital in religiösen ImmigrantInnenvereinen
	Marcus Oberreuter: „Zum beten gehen wir in den anderen Raum“. Foucaults Heterotopien als Methode der Beschreibung religiöser Orte. Beispiel: Shinto-Schreine	Clemens David Brilla: Das Kopftuch und die Studentinnen in der Türkei
<i>Kaffeepause</i>		

16.30-18.15	4a Zur theoretischen Verortung von Religion	4b Diskursive Selbstverortung von Religion I: NGO-Arbeit zwischen religiöser Praxis und zivilgesellschaftlichem Engagement
	Stefan Schröder: Die Verortung von Nicht-Religion in der Religionswissenschaft	Ann-Kristin Beinlich: Religiöse Community – Zivilgesellschaft – oder etwas dazwischen? Katholische NGOs bei den Vereinten Nationen
	Jens Schlamelcher: "Niederschwellige Angebote" - Zur Semantik und Struktur einer räumlichen Metapher	Lisa Wevelsiep: "Es ist ein wichtiger Teil meiner Religionsausübung, aber in den Projekten spielt Religion eigentlich keine Rolle" Buddhistische Wohltätigkeit in Bangladesch zwischen religiöser Praxis und Projektevaluation
	Annika Schlitte: Ernst Cassirer: Religiöse Raumerfahrung und kulturelle Formung	Karin Mykytjuk-Hitz: „Wie ein Vogel, der mit zwei Flügeln fliegt“: Grenzziehungen von engagierten Muslimen in Deutschland im Kontext sozialer, zivilgesellschaftlicher und politischer Arbeit

Samstag, 27.9.

10.00-11.10	5a Religiöse Praxis: Religionsästhetische Überlegungen	5b Diskursive Selbstverortung von Religion II: Kirchliche Positionierungen
	Martin Rademacher: Raum, Religion und Körper – Aspekte konkreter Verräumlichung religiöser Praxis	Julian Höbsch: Wo verortet sich ‚Religion‘? – Zur Selbstverortung der katholischen Kirche Polens
	Carmen Trautner: „Wahrnehmbare“ Dimensionen als Verortungsmöglichkeit von Religion – Religiöse Praxen aus religionsästhetischer Perspektive	Sebastian Rimestadt: „Wo versteckt sich denn nun die Orthodoxie?“ Die Betonung der Territorialität in der orthodoxen Kirche
	Kaffeepause	
11.30-12.40	6a Transformationen von Religion und Raum	6b Normative Räume als Bestandteile von Abgrenzungsdiskursen
	Mehmet Kalender: „Willkommen zum interreligiösen Dialog“, sagte die Mitarbeiterin der Kunsthalle und begann die Führung – Religion zwischen Raum, Rahmen und interreligiöser Interaktion	Robert Stephanus: Spaces of Hate - Vom normativen Gehalt der Definition sozialer Räume
	Anna-Konstanze Schröder: Säkularisierung in den Religionen der Seeleute	Dirk Schuster: Volkstumszugehörigkeit als Ort religiöser Erlösung. Rassische Exklusion am Beispiel der Kirchenbewegung Deutsche Christen
	Mittagspause	
13.45	AKMN-Treffen	
15.00-	Autorentreffen	